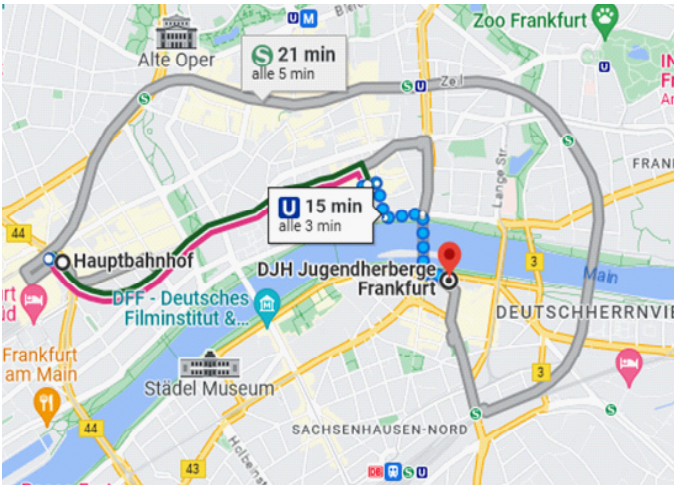


Tagungsort

Haus der Jugend e.V.
Deutschherrnufer 12
60594 Frankfurt am Main
Tel.: 069-61001515
www.jugendherberge-frankfurt.de



Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof die U4 in Richtung Seckbacher Landstraße oder die U5 in Richtung Preungesheim nehmen bis zur Konstablerwache/Zeil fahren, beides dauert 5 min.

Aus der U-Bahn Station nach oben zur Bus und Straßenbahn Station gehen und in den Bus 30/M36 Richtung Hainer Weg steigen. Bis zur Elisabethenstraße fahren, das dauert ebenfalls ca. 5 min. Straßenseite wechseln und zurück Richtung Main gehen, an der Kreuzung rechts abbiegen und bis zur Jugendherberge gehen (2 min).

Bei Fragen zur Organisation

VAMV-Bundesverband
Tel. 030-69 59 78 6
kontakt@vamv.de

Am Veranstaltungsort wird eine Kinderbetreuung angeboten.

Anmeldung

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ Wohnort _____

E-Mail-Adresse _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name/
Funktion auf einer Teilnehmer*innenliste
veröffentlicht wird.

Ich benötige eine Kinderbetreuung

Alter des Kindes/ der Kinder _____

Unterschrift _____

Wir bitten **bis zum 31. Mai 2024** um Übersendung
der Anmeldung per E-Mail an kontakt@vamv.de
oder per Fax (030) 69 59 78 77.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an der Fachtagung erheben wir einen **Beitrag von 30,00 Euro**.

Bitte überweisen Sie diesen nach Erhalt Ihrer Anmeldebekräftigung auf unser Konto:

SozialBank

IBAN: DE17 3702 0500 0007 0946 00.

Hinweis zum Datenschutz

Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur zu diesem Zweck oder wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Die Teilnehmer*innenliste wird ausschließlich den Teilnehmenden der Tagung zur Verfügung gestellt.

Bildnachweise:
Titel: iphotocase.de



Fachtagung

**Alleinerziehend und
trotzdem gesund!
Wege zu
gesundheitlicher
Chancengleichheit für
Einelternfamilien**

**15. Juni 2024
Jugendherberge Frankfurt a.M.**

Alleinerziehend und trotzdem gesund! Wege zu gesundheitlicher Chancengleichheit

Gesundheit ist ein hohes Gut. Die World Health Organization (WHO) definiert sie als einen „Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens“. Das höchstmögliche Gesundheitsniveau zu erreichen und zu halten ist nach Auffassung der WHO ein Grundrecht jedes Menschen.

In der gesellschaftlichen Realität sind die Chancen, sich gesund und fit zu fühlen, ungleich verteilt. Alleinerziehende und ihre Kinder sind in ihrem Wohlbefinden häufiger eingeschränkt als Eltern und Kinder in anderen Familienformen. Alleinerziehende Mütter und Väter haben etwa ein höheres Risiko für psychische Erkrankungen oder emotionale und körperliche Erschöpfung. Trotzdem werden bei der Gesundheitsprävention die Familiensituation und die Bedarfe von Alleinerziehenden und ihren Kindern ungenügend mitgedacht. Das betrifft zum einen die Verhältnisprävention in relevanten Politikbereichen und persönlichen Lebenswelten. Diese zielt auf gesundheitsförderliche Lebensverhältnisse und ist etwa in der Arbeitswelt oder der kommunalen Infrastruktur für Alleinerziehende und ihre Kinder vielerorts ungenügend verankert. Zum anderen fehlt für Einelternfamilien häufig ein niedrigschwelliger Zugang zu konkreten Angeboten der individuellen gesundheitlichen Verhaltensprävention, die ihnen etwa regelmäßige Bewegung, Entspannung und Zeit für sich selbst ermöglichen würden.

Im Rahmen der Fachtagung sollen daher aktuelle Forschungsergebnisse zur Gesundheit und Gesundheitsförderung von Einelternfamilien gebündelt und im Lichte vielversprechender Ansätze für gesundheitliche Chancengleichheit und Best-Practice-Beispiele diskutiert werden. Wir wollen uns kritisch mit dem Ist-Zustand der Gesundheitsförderung bzw. -unterstützung für Alleinerziehende und ihre Kinder in Deutschland auseinandersetzen und verbleibende Handlungsbedarfe für die Politik auf allen Ebenen aufzeigen.

Programm

- 9:00 **Begrüßung**
Daniela Jaspers,
VAMV-Bundesvorsitzende
- 9:30 **Vortrag und Diskussion**
**Alleinerziehend gesund sein?
Bestandsaufnahme der Gesundheit von
Alleinerziehenden**
Wie steht es um Gesundheit und das subjektive Gesundheitsempfinden von Alleinerziehenden? Welche Unterschiede zu Paarfamilien gibt es?
Petra Rattay,
Robert Koch Institut
- 11:00 Pause
- 11:30 **Vortrag und Diskussion**
Von der Verhaltens- zur Verhältnisprävention: Ansätze zur Verbesserung der familialen Gesundheitsförderung für Einelternfamilien
Wie ist der Ist-Zustand der familialen Gesundheitsförderung für Alleinerziehende zu beurteilen? Was sollte wie besser werden?
Prof. Raimund Geene,
Berlin School of Public Health
- 13:00 Mittagspause

Tagungsmoderation: Inge Michels

Wir danken dem BMFSFJ für die freundliche Förderung der Tagung.

14:00 Parallele Workshops

Workshop 1 *Raum: Großer Saal* **Gesundheit von Kindern aus Einelternfamilien stärken**

Wie gesund sind Kinder in Einelternfamilien? Was bedeutet Verhältnisprävention in kindlichen Lebenswelten?

Input: Petra Rattay, Robert Koch Institut

Moderation: Julia Preidel, VAMV

Workshop 2 *Raum: E11*

Betriebliches Gesundheitsmanagement auch für Alleinerziehende

Wie kann ein betriebliches Gesundheitsmanagement Alleinerziehende als besonders belastete Beschäftigte mit Sorgeverantwortung adressieren?

Input: N.N.

Moderation: Miriam Hoheisel, VAMV

Workshop 3 *Raum: 101/103*

Kevin allein zu Haus: Wer versorgt die Kinder, wenn Alleinerziehende krank werden?

Welche Ansprüche gibt es in der Theorie, welche Probleme treten in der Praxis auf?

Input: Mona Damian, Notmütterdienst
Miriam Knoll, Kinderschirm

Moderation: Katrin Bühlhoff, VAMV

15:30 **Präsentation der Workshopergebnisse**
im Plenum

15:50 **Resümee und Verabschiedung** durch die VAMV-Bundesvorsitzende Daniela Jaspers

16:00 Ausklang mit Kaffee und Kuchen

16:30 Ende